

Müller, Wilhelm: Übergegossen (1810)

- 1 Du hast den Becher mir zu voll gegossen,
- 2 Und auf die Hand ist dir der Wein geflossen.
- 3 Trink' ab, trink' ab mit deinen rothen Lippen!
- 4 Ich will von deiner Hand die Tropfen nippen.

- 5 Und um des Bechers Rand such' ich die Stelle,
- 6 Wo du geküßt die goldbeschäumte Welle.
- 7 So will ich deines Mundes Küsse küssen,
- 8 Bis du den Mund mir selbst wirst reichen müssen.

- 9 Und wenn dein Herz es meint mit diesem Zecher,
- 10 So wie dein Krug es meint mit seinem Becher,
- 11 Nur zu, nur zu, und laß es überfließen!
- 12 So wirst du meiner Liebe Keim begießen.

(Textopus: Übergegossen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65399>)